



## CAMERON CARPENTER

### Orgel

“Er ist ein Musiker, der fürwahr Neues schafft, und ein Virtuose, wie er im Buche steht.”

Moritz Weber, Neue Zürcher Zeitung

Mit seiner außergewöhnlichen Musikalität, einer nahezu grenzenlosen technischen Fertigkeit und seinem Pioniergeist hinterlässt Cameron Carpenter bereits Spuren in der neueren Musikgeschichte. Seit der Fertigstellung der *International Touring Organ (ITO)* im Jahr 2014 spielt Carpenter nunmehr fast ausschließlich, ob Rezitale oder mit Orchester, auf seinem eigenen Instrument. Die nach seinen Plänen gefertigte ITO ermöglicht es ihm, an fast jedem denkbaren Ort konzertieren zu können. Er bereiste mit seinem Instrument neben Europa und den USA auch Australien, Neuseeland und Asien.

Im Frühjahr 2016 erschien nach der mit einem ECHO ausgezeichneten Einspielung *If You Could Read My Mind (2014)* mit *All You Need is Bach* Carpenters zweites Album bei Sony Classical, „unkonventionell, zutiefst lebhaft und von jeglichem Puderperückenstaub befreit“ (Rolling Stone). Als erster Organist überhaupt wurde Cameron Carpenter für sein Album *Revolutionary* (2008, Telarc) für einen Grammy nominiert. Ebenfalls bei Telarc erschien 2010 *Cameron Live!*

In der Saison 2017/18 ist Cameron Carpenter „Artist in Residence“ des Konzerthauses Berlin und wird in vielfältigen Konzertformaten zu erleben sein. Dazu zählen Rezitale und Kammerkonzerte mit Mitgliedern des Konzerthausorchesters Berlin, sowie Orchesterkonzerte unter der Leitung von Christoph Eschenbach und Alexander Shelley. Weitere ausgewählte Höhepunkte sind Konzerte mit der ITO in Hamburg, München, Luxemburg, Basel, Gent, Moskau, und St. Petersburg. Erneut ist er auch bei den BBC Proms zu Gast.

Nach einer Tournee mit dem ORF Radio-Symphonieorchester Wien in 2016, auf dem Programm seine Bearbeitung von Rachmaninoffs *Paganini-Variationen* für Orgel und Orchester, war Cameron Carpenter und die ITO im Mai 2017 mit der Academy of St Martin in the Fields erneut auf Tournee.

1981 in Pennsylvania, USA, geboren, führte Cameron Carpenter mit elf Jahren erstmals J.S. Bachs *Wohltemperiertes Klavier* auf und wurde 1992 Mitglied der American Boychoir School. Neben seiner Mentorin Beth Etter zählten John Bertalot sowie James Litton zu seinen Lehrern. An der North Carolina School of the Arts studierte er Komposition und Orgel bei John E. Mitchener – und transkribierte währenddessen über 100 Werke für Orgel, unter anderem Gustav Mahlers *Sinfonie Nr. 5*. Die ersten eigenen Kompositionen entstanden während Carpenters Zeit an der Juilliard School New York, deren Student er von 2000 bis 2006 war. Parallel zu seinen Studien an der Juilliard erhielt er Klavierunterricht von Miles Fusco. 2011 wurde sein Konzert für Orchester und Orgel *Der Skandal*, ein Auftragswerk der Kölner Philharmonie, von der Deutschen Kammerphilharmonie uraufgeführt. 2012 erhielt er den Leonard Bernstein Award des Schleswig-Holstein Musik Festivals.

**SAISON 2017/2018 - WIR ÜBERARBEITEN UNSERE BIOGRAPHIEN REGELMÄSSIG. BITTE VERWENDEN SIE KEIN FRÜHER DATIERTES MATERIAL.**